

Vorwort

Vorwort des Vorsitzenden

Der neue Eulen-Rundblick (ER) ist sehr umfangreich und vielfältig geworden, was für die verspätete Herausgabe entschädigen mag. Erinnert sei nochmals daran, dass eine Herausgabe des ER pünktlich zum 1. März nur gelingen kann, wenn der Redaktion bis zum 15. Nov. des Jahres vor der Herausgabe genügend geeignete Manuskripte vorliegen. Ein großer Teil der Beiträge geht auf die rundum erfolgreiche Jahrestagung der AG Eulen in Öhringen im Oktober 2005 zurück. Ein wichtiges Thema dieses Treffens war der Uhu, dem im Jahr 2005 die NABU-Kampagne „Vogel des Jahres“ gewidmet war. Einige weitere Beiträge befassen sich mit dem Uhu, darunter auch einer zur Schlaggefahr an Windenergieanlagen. In den letzten Jahren wurden die ersten von Rotoren getöteten Uhushen gefunden. Hier entwickelt sich möglicherweise eine neue, zusätzliche Gefährdung für den Uhu in Mittelgebirgslagen, die als Windenergiestandorte begehrt sind. Alle Uhu- und Eulenfunde unter Windenergieanlagen sollten deshalb gut dokumentiert und der bundesweiten Datensammlung bei der Staatlichen Vogelschutzwarte Brandenburg gemeldet werden. Neue Untersuchungen mit systematischen Erfassungen von Schlagopfern an Windenergieanlagen in Nordamerika z.B. zeigen, dass große Windparks in den Brutgebieten der Kanincheneule zu einem Bestandsrückgang durch beachtliche zusätzliche Mortalität an Windenergieanlagen bei dieser kleinen Eulenart führen können.

Auf dem Mitgliedertreffen in Öhringen wurde die Uhu-Kampagne des NABU mit einiger Kritik bedacht, in der auch mehrfach das Verhältnis von NABU und AG Eulen zur Sprache kam.

Dies war schließlich der Anlass für eine detaillierte Befragung sämtlicher NABU-Landesverbände und Landesvertreter der Bundesarbeitsgruppe Eulenschutz im Bundesfachausschuss Ornithologie NABU zur Uhu-Kampagne im speziellen und zum Verhältnis AG Eulen - NABU im allgemeinen. Die Ergebnisse der Fragebogenaktion sind in diesem Heft dokumentiert und zeigen, wie die Zusammenarbeit von NABU und AG Eulen verbessert werden kann. Eine weitere aufschlussreiche Befragung aus dem Kreis der AG Eulen gab es zu den Jahres-Tagungen der AG Eulen, deren Resultat ebenfalls in diesem Heft abgedruckt ist.

Schon im Mitglieder-Rundschreiben vom Juni 2006 wurde eine personelle Änderung im Vorstand der AG Eulen mitgeteilt: von Karl-Heinz Dietz übernahm in diesem Jahr dankenswerterweise Klaus Hillerich die Aufgaben des Schatzmeisters. Karl-Heinz Dietz möchte ich hier ausdrücklich im Namen des gesamten Vorstandes für seine langjährige und aufopferungsvolle Arbeit für die AG Eulen danken. Seine Mitwirkung ist ihm besonders hoch anzurechnen, weil er die Kassengeschäfte der AG Eulen neben weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten leistete. Dazu zählt insbesondere die Betreuung von jährlich Hunderten von Vögeln in seiner Pflegestation in Duisburg. Trotzdem hat er sich bereit erklärt, auch in den nächsten Jahren den Versand alter Ausgaben des ER und weiterer Schriften zu übernehmen. Dr. Schwerdtfeger möchte alsbald die Bearbeitung des Internetauftrittes der AG Eulen abgeben; Interessenten für diese wichtige und interessante Aufgabe mögen sich umgehend bei mir melden.

Unsere nächste Jahrestagung findet in Kürze wie gewohnt im Rahmen des 6. Internationalen Symposiums „Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten“ im Oktober in Meisdorf am Harzrand statt, zu der alle Mitglieder der AG Eulen herzlich eingeladen sind. Es wird dort auch wieder ein Mitgliedertreffen der AG Eulen geben (Näheres zur Tagung in diesem Heft). Der Ort der Jahrestagung 2007 steht auch schon so gut wie fest, es wird voraussichtlich Freiburg im Breisgau sein. Sie wird von Christian Stange in Zusammenarbeit mit Eulenfreunden aus dem Elsass und der Schweiz organisiert.

Hubertus Illner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Eulen-Rundblick](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [55-56](#)

Autor(en)/Author(s): Illner Hubertus

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)